

RÜCKBLICK

- 4/22 Luangwa – das Tal des Leoparden
 4/22 Alles Bastarde
 4/22 Wenn das Mikrobiom den Nerven trifft
 4/22 Funktionale Konvergenz des Oxylin-Signalling
 4/22 Der Bärensee in Siebenbürgen
 4/22 Invasive Neophyten in Deutschland
- 1/23 Räuberische Pilze mit Potenzial zur Schädlingsbekämpfung
 1/23 Letzte Chance für die Albatrosse
 1/23 Kampf der Zellen
 1/23 „Der See im Glase“
 1/23 Auf den Zahn gefühlt
 1/23 Ein Königreich in vielen Variationen
 1/23 Evaluation eines Berufsfeldpraktikums

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dgl. in dieser Zeitschrift berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Vielmehr handelt es sich häufig um gesetzlich geschützte eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht eigens als solche gekennzeichnet sind. – **Alle Rechte vorbehalten**, insbesondere die der Übersetzung in fremde Sprachen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder irgendein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen verwendbare Sprache übertragen oder übersetzt werden. Nur für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch sowie für nicht kommerzielle Zwecke dürfen von einzelnen Beiträgen oder Teilen von ihnen einzelne Vervielfältigungsstücke hergestellt werden. Der Inhalt dieses Heftes wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch übernehmen Autoren, Herausgeber, Redaktion und Verlag für die Richtigkeit von Angaben, Hinweisen und Ratschlägen sowie für eventuelle Druckfehler keine Haftung.

BiuZ 3/2023 erscheint im August 2023

Biologie in unserer Zeit
 finden Sie im Internet unter
www.biuZ.de

Hat Ihnen dieses Heft gefallen, aber Sie sind noch kein VBIO-Mitglied?

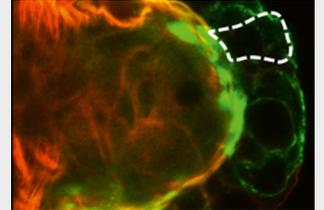
Die BiuZ gibt es exklusiv für VBIO-Mitglieder.
 Einfach beitreten unter www.vbio.de/beitritt
 und viermal im Jahr die Lektüre genießen!



IM NÄCHSTEN HEFT

Multitasking in Epithelmuskelzellen

Epithelien grenzen bei den Eumetazoen Gewebe und Organe nach außen oder innen hin ab. Bei Nesseltieren übernehmen Epithelzellen als Epithelmuskelzellen zusätzlich die Funktion einer Muskulatur. Wie die beiden Funktionen innerhalb der Hydra-Epithelmuskelzelle kontrolliert werden, ist ein schönes Beispiel für subzelluläre Kompartimentierung von Signalwegen.



Bedeutung des Molybdän-Stoffwechsels

Das Element Molybdän führt in der öffentlichen Wahrnehmung ein Aschenputtel-Dasein. Dabei ist es in der Biologie von eminenter Bedeutung, angefangen von den einfachsten Bakterien bis hin zum Menschen. Es spielte auch in der Evolution eine große Rolle: Ohne Molybdän gibt es kein höheres Leben!

22	23	24	25	26	27	28	29
Ti	V	Cr	Mn	Fe	Co	Ni	Cu
40	41	42	43	44	45	46	47
Zr	Nb	Mo	Tc	Ru	Rh	Pd	Ag
72	73	74	75	76	77	78	79
Hf	Ta	W	Re	Os	Ir	Pt	Au
104	105	106	107	108	109	110	111
Rf	Db	Sg	Bh	Hs	Mt	Ds	Rg
82	83	84	85	86	87	88	89
La	Ce	Pr	Nd	Pm	Sm	Eu	Gd
90	91	92	93	94	95	96	97
Ac	Th	Pa	U	Np	Pu	Am	Cm

Pflanzliche Milchalternativen

Der Konsum von Milch trägt in hohem Maße zu den derzeitigen Umweltproblemen bei. Pflanzliche Produkte könnten eine nachhaltige und gesunde Alternative darstellen. Unser Artikel beleuchtet alle Aspekte rund um pflanzliche Milchalternativen einschließlich der Frage, inwieweit diese von den Konsumenten angenommen werden.



Foto: MurzikNata über iStock.

Virale Proteasen anschaulich erklärt

Die Corona-Pandemie hat Viren und Möglichkeiten zu ihrer Bekämpfung in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Mit wenigen handelsüblichen Utensilien lassen sich die Rolle der Virus-Proteasen und die Wirkung von antiviralen Protease-Inhibitoren leicht verständlich, anschaulich und unterhaltsam im Biologieunterricht erklären.



Alles rund ums Studium

Im September begrüßt der VBIO erneut die Studienanfänger/-innen mit der neuen BiuZ-Ausgabe. In der Rubrik Politik und Gesellschaft beschäftigen sich Studierende unter anderem mit der Vereinbarkeit von Ehrenamt und Studium, den Chancen und Hürden externer Abschlussarbeiten und der Geschichte der Bundesfachschäftentagung (BuFaTa) Biologie.

